

Ich weiß ein Wort, so herrlich

Text: James Gibson Johnson (1839-1905)
deutsch: Ernst H. Gebhardt (1832-1899)

Musik: James McGranahan (1840-1907)

1. Ich weiß ein Wort, so herrlich, so klein und doch so groß, — das
2. Wer woll - te da nicht kom - men zu ei - nem sol - chen Freund — und
3. Dein Ruf zieht im - mer mächt' - ger mich, Herr, in Dich hin - ein, — dass

5

bringt uns al - len na - he ein un - aus - sprech - lich Los. Es
sich nicht Ihm ver - bin - den, der es so treu - lich meint! Wohl -
ich in Dei - ne Lie - be mög ganz ver - sen - ket sein. So

9

klingt so viel ver - hei - ßend, ist voll von sel' - ger Lust; mein
an, so arm und e - lend, so sünd - haft ich auch bin, ich
will ich Dir nur fol - gen bis zu des Le - bens Strom, nur

13

Je - sus ruft's, drum eil ich an Sei - ne Hei - lands - brust.
geb mich Dir, mein Je - sus, auf Dein Wort völ - lig hin!
hö - ren Dei - ne Mah - nung, die sü - ße Stim - me: Komm!

